

Judith Priebe hält Remis fest Jugend-Handball

Mit einer bärenstarken Leistung rettete Torhüterin Judith Priebe den A-Jugend-Landesliga-Handballerinnen des MTV Groß Lafferde einen Punkt im Kelderduell. Die beste Saisonleistung zeigen die C-Jugend-Handballer der SG Zweidorf/Bortfeld. Einen Kantersieg werfen die C-Juniorinnen der HSG Nord Edemissen heraus.

Weiblich A

MTV Groß Lafferde – JSG Wittlingen/Stöcken 14:14 (7:7). Ein kampfbetontes Spiel sahen die vielen Zuschauer. Beide Abwehrreihen schenken sich nichts. Lafferdes Torfrau Judith Priebe wehrte acht Siebenmeter ab und brachte die Wittlinger Mädchen zur Verzweiflung.

Tore: Brunke (8), Webersinn (3), Briegnitz, Borchers, Mucha.

Weiblich B

MTV VJ Peine II – TSV Schöppenstedt 15:25 (6:12). Im Vergleich zum vergangenen Wochenende wirkten die Gastgeberinnen wie ausgewechselt. Sowohl kämpferisch als auch spielerisch hielt der MTV lange Zeit gut mit. „Leider kostete uns jeweils eine Schwächephase pro Halbzeit die Möglichkeit auf ein deutlich besseres Ergebnis“, sagte MTV-Trainer Lutz Benckendorf.

MTV: Heiligtag, Bührig (8/5), Acikgöz (2/1), Root (2), Weilandt (2).

Weiblich C

JSG Sickte/Hondelage/Schandelah – HSG Nord Edemissen 14:31 (7:14). Nur wenig ließ die HSG Nord auswärts anbrennen. Zwar agierte das Nordkreisteam in den ersten zehn Minuten nervös und produzierte viele technische Fehler. Aber mit zunehmender Spielzeit wurden die Gäste sicherer, steigerten sich kämpferisch sowie spielerisch und führten bereits zur Pause mit sieben Toren. 17 Tore legten die Edemissinnen nach der Pause nach. „Leider wurden zu viele Chancen für einen höheren Sieg vergeben“, bedauerte HSG-Trainer Gundolf Deterding.

HSG: Eggeling (5), Pollex (3), Burgdorff (11), Brandes, Buhle (3), Hoppmann (5), Reiter (2), Thurnau.

Männlich C

SG Zweidorf/Bortfeld – HSG Plesse-Hardenberg 37:23 (17:11). Mit ihrer besten Saisonleistung fegten die Gastgeber die Handballspielgemeinschaft aus der Vechelder Sporthalle. Nicht ein einziges Mal lag die SG hinten. Der erste Durchgang begann zwar etwas holprig, da die Zweidorfer in der Abwehr noch nicht energisch genug zuzusaten, aber das besserte sich nach und nach. Besonders im zweiten Durchgang zeichnete sich die Spielgemeinschaft dann aus und setzte sich kontinuierlich ab. „Es war eine sehr starke Leistung des kompletten Teams. Darauf lässt sich aufbauen“, sagte SG-Spieler Felix Dissen.

SG: Pietruk (4), Brunke (5), Kückemück, Wolff, S. Weigel (6), Jemric (9), Weigel (7), Schultz (2), Tilack (2).

BADMINTON

Verbandsklasse	
BV Giffhorn IV – MTV Hondelage	4:4
SG Wolfsburg./Meyh. – USC Braunschweig II	2:6
USC Braunschweig II – BV Giffhorn IV	8:0
MTV Hondelage – SG Wolfsburg./Meyh.	3:5
VfB/SC Peine II – TSV Salzgitter	8:0
SG Vech./Lengede II – SK Göttingen	5:3
SK Göttingen – VfB/SC Peine II	1:7
TSV Salzgitter – VfB/SC Peine II	1:7
1. VfB/SC Peine II	6 6 0 0 38:10 12: 0
2. SG Vech./Lengede II	6 5 0 1 37:11 10: 2
3. USC Braunschweig II	6 4 0 2 33:15 8: 4
4. BV Giffhorn IV	6 2 2 2 20:28 6: 6
5. SG Wolfsburg./Meyh.	6 2 1 3 22:26 5: 7
6. SK Göttingen	6 2 1 3 21:27 5: 7
7. TSV Salzgitter	6 0 1 5 11:37 1:11
8. MTV Hondelage	6 0 1 5 10:38 1:11

Bezirksliga 1	
USC Braunschweig III – VfB/SC Peine III	1:7
SG Sickte/Crem. – SG Vech./Leng. III	7:1
SG Vech./Leng. III – USC Braunschweig III	4:4
VfB/SC Peine III – SG Sickte/Crem.	7:1
BV Drömling II – Wernigeröder SV	5:3
TSG Königslutter – SG Saizg. II	6:2
SC Saizg. II – BV Drömling II	4:4
Wernigeröder SV – TSG Königslutter	2:6
1. VfB/SC Peine III	6 6 0 0 41: 7 12: 0
2. USC Braunschweig III	6 4 1 1 30:18 9: 3
3. TSG Königslutter	6 3 1 2 24:24 7: 5
4. SG Vech./Leng. III	6 3 1 2 24:24 7: 5
5. SG Sickte/Crem.	6 2 2 2 26:22 6: 6
6. SC Saizg. II	6 1 2 3 18:30 4: 8
7. BV Drömling II	6 1 1 4 18:30 3: 9
8. Wernigeröder SV	6 0 0 6 11:37 0:12

Bezirksliga 2	
SG Vech./Leng. V – ASC Göttingen	4:4
BW Schmeddenstedt – Hohenassel II	4:4
Hohenassel II – SG Vech./Leng. IV	4:4
ASC Göttingen – BW Schmeddenstedt	3:5
BC Braunschweig – VfB/SC Peine IV	6:2
SG Braunschweig II – VfB Fallersleben	1:7
VfB Fallersleben – BC Braunschweig	7:1
VfB/SC Peine IV – SG Braunschweig II	4:4
1. VfB Fallersleben	6 5 0 1 36:12 10: 2
2. SG Vech./Leng. IV	6 3 2 1 29:19 8: 4
3. ASC Göttingen	6 3 2 1 26:22 8: 4
4. Hohenassel II	6 2 2 2 22:26 6: 6
5. SG Braunschweig II	6 1 3 2 23:25 5: 7
6. BW Schmeddenstedt	6 1 3 2 21:27 5: 7
7. BC Braunschweig	6 2 0 4 21:27 4: 8
8. VfB/SC Peine IV	6 0 2 4 14:34 2:10

Bezirksklasse 2	
SG Vech./Leng. V – TSV Edemissen	6:2
BV Giffhorn V – Union Gr. Ilse	7:1
Union Gr. Ilse – SG Vech./Leng. V	3:5
TSV Edemissen – BV Giffhorn V	2:6
TSV Diemarden – SG Wolfsburg./Wey. II	4:4
Bovender SV – MTV Goslar	3:5
MTV Goslar – TSV Diemarden	4:4
SG Wolfsburg./Wey. II – Bovender SV	5:3
1. BV Giffhorn V	6 5 1 0 37:11 11: 1
2. MTV Goslar	6 4 2 0 35:13 10: 2
3. TSV Diemarden	6 4 2 0 32:16 10: 2
4. SG Wolfsburg./Wey. II	6 2 1 3 21:26 5: 7
5. TSV Edemissen	6 2 0 4 18:30 4: 8
6. SG Vech./Leng. V	6 2 0 4 16:32 4: 8
7. Bovender SV	6 1 0 5 17:31 2:10
8. Union Gr. Ilse	6 1 0 5 15:32 2:10

Stederdorf zittert sich zum Sieg

Überraschend in den Tie-Break muss Volleyball-Landesligist MTV Stederdorf im Spiel gegen ein Team aus dem Tabellenkeller.

VON STEFAN DREWS

Chancenlos im Gipfeltreffen: Die zweite Saison-Niederlage kassierten die Landesliga-Volleyballer des MTV Stederdorf. Der Tabellendritte unterlag Spitzenreiter Wenden 0:3, danach zitterte er sich zum 3:2-Sieg gegen Salzdahlum. Einen Pflichtsieg im Kampf um den Klassenerhalt schmetterte die Reserve des MTV Vechelde heraus, die das sieglose Schlusslicht locker mit 3:0 besiegte.

Landesliga 7

MTV Stederdorf II – FC Wenden 0:3 (18:25, 17:25, 14:25); MTV Stederdorf II – MTV Salzdahlum III 3:2 (20:25, 26:24, 20:25, 25:16, 15:11). Licht und Schatten wechselten sich im Spiel der Stederdorfer beim Heimspieltag ab. Zunächst lief es nicht so rund. Dass der FC Wenden zu Recht die Tabelle anführt, bewiesen die angreifstarken Gäste von Beginn an: „Der Gegner war uns in allen Belangen überlegen und vor allem gegen die Schnellangriffe über die Mitte haben wir nie ein wirksames Mittel gefunden“, räumte MTV-Zuspieler Mike Hänsel ein. Hinzu kamen ungenaue Annahmen, die einen Spielaufbau nahezu unmöglich machten. „Das Zuspiel wurde grotten-schlecht und mit Ausnahme von Alex Messerschmidt, der zumindest in den ersten beiden Sätzen noch etliche gute Angriffsaktionen hatte, war auch von den Angreifern nicht viel zu sehen“, monierte Hänsel. Folge: Die spielstarken Gäste gewannen locker mit 3:0.

Gegen den Tabellensiebten und Drittletzten Salzdahlum musste ein Sieg für die Stederdorfer her, wenn sie den Anschluss an die Tabellenspitze nicht verlieren wollten. Im Kampf um den Klassenerhalt streckten sich die Gäste allerdings sehr. Nach einem 19:19 geriet Ste-



Hängen geblieben: Stederdorfs Peter Wachtmeister (Nummer 11) schlägt den Ball ins Netz. Der MTV verlor das Spitzenspiel in der Landesliga gegen Wenden deutlich mit 0:3, besiegte danach aber Salzdahlum III mit 3:2.

derdorf im ersten Satz auf die Verliererstraße. „Durch drei ziemlich umstrittene Schiedsrichterentscheidungen und zwei Fehler von uns führte Salzdahlum plötzlich mit 24:19 und entschied den ersten Satz klar mit 25:20“, erläuterte Hänsel. Der zweite Satz verlief umgekehrt. Die Schiedsrichterentscheidungen fielen laut Hänsel diesmal zugunsten der Gastgeber aus, die knapp mit 26:24 gewannen. „Im dritten Satz war dann bei uns irgendwie die Luft raus, Salzdahlum führte bereits mit 20:13 und gewann trotz einer Angabenserie von Wiland-

vollhardt mit 25:20“, berichtete Hänsel. Doch die Stederdorfer steigerten sich noch einmal, glichen zum 2:2 nach Sätzen aus. Nach dem vierten Durchgang musste der MTV auf Hauptannahmespieler und Außenangreifer Markus Herrmann verzichten, der aus beruflichen Gründen nicht zu Ende spielen konnte. „Gedanklich hatten wir uns schon auf eine Niederlage eingestellt“, betonte Hänsel, doch sein Team glänzte auch im Tie-Break und landete noch einen Zittersieg. **NVV Team II – MTV Vechelde II 0:3 (6:25, 13:25, 23:25).** Völlig überfordert

zeigte sich der junge Niedersachsenkader im ersten Satz. Nach einer schnellen 9:1-Führung gewannen die Vechelder locker 25:6. Auch im zweiten Durchgang dominierte Vechelde deutlich, nutzte die hohe Führung, um Spieler auf anderen Positionen zu testen. „Im letzten Satz haben wir dann nochmal ein wenig mehr durchgewechselt. Das lief zwischen-durch nicht mehr so gut“, erklärte MTV-Sprecher Matthias Vietz den knappen 25:23-Sieg. Da der MTV Salzdahlum in Stederdorf verlor, stehen die Vechelder derzeit auf einem soliden 5. Platz in der Tabelle.

Heitmüller ist Abbensens Torgarant

Handball-Regionalligen: TVJ holt ersten Auswärtssieg / SG gewinnt Derby gegen Lafferde

Bann gebrochen: Den ersten Auswärtssieg feiern die Regionalliga-Handballer des TVJ Abbensen. Fast zum Verzeiweln bringt Lafferdes Torhüter Jochen Pape Zweidorfs Angreifer.

Männer

MTV Immendorf II – TVJ Abbensen 17:23 (9:10). „Ich freue mich über den ersten Auswärtssieg, so kann es weitergehen“, sagte ein erleichterter TVJ-Trainer Jörg Wilpert. Die Immendorfer zogen nicht wie befürchtet ihr hartes Spiel auf, es blieb fair. Während die erste Hälfte noch ausgeglichen verlief, setzten sich die Gäste nach der Pause dank der immer besser ins Spiel kommenden Deckung und konsequent vorgetragener Konter vorentscheidend von 16:14 auf 21:14 ab. Einen glänzenden Tag erwischte TVJ-Spieler

„Ich hatte das Gefühl, wir spielen gegen den MTV Pape“

SG-Trainer Marcus Rother über die starke Leistung des Lafferder Keepers Jochen Pape

Patrick Heitmüller, der mit acht Toren glänzte.

TVJ: Heitmüller (8), Wilke (5), J. Brüge (4), Wilpert (2), S. Brüge (2), Hillmer (2).

SG Zweidorf/Bortfeld III – MTV Groß Lafferde II 20:16 (7:7). „In der ersten Halbzeit hatte ich das Gefühl, dass wir gegen den MTV Pape spielen mussten“, betonte SG-Trainer Marcus Rother, der damit auf die sehr gute Leistung des Lafferder Keepers Jochen Pape anspielte. Er rettete den Gästen im ersten Durchgang das Unentschieden. Zudem vergab die SG reihenweise hundertprozentige Torchancen.

Auch nach dem Seitenwechsel konnte sie sich in dem fair geführten Derby zunächst kein Team absetzen. Erst zehn Minuten vor Ende verstärkten die Hausherrn ihre Anstrengungen und gewannen. „Es war ein gerechter Sieg“, konstatierte Rother.

SG: Christiansen (6), Wehmer, T. Bertram, Kern (3), Röver, Rutsch, Löpmeier (2), George (2), Dencke. **MTV:** Slabon (2), Kanning (4), Art, Böhn (2), Hörnick (3), Raschke (2), Syring, Schmidt.

Frauen

HSG Nord Edemissen III – MTV Lichtenberg 12:16 (9:6). „Ziemlich enttäuschend“ – so lautete das Fazit von HSG-Nord-Haupttorschützin Marion Glitza. Dabei wäre für die Gastgeberinnen viel mehr drin gewesen. Denn im ersten Durchgang lief noch alles weitestgehend nach Plan. Bis zum 6:5 lieferten sich beide Teams ein Duell auf Augenhöhe. Die letzten zehn Minuten des ersten Durchgangs nutzte die HSG Nord, um sich abzusetzen. „In der zweiten Hälfte herrschte dann Torflaute“, monierte Glitza, „unser Spiel war viel zu hektisch und chaotisch.“ Durch sechs Tore in Folge drehten die Gäste bei Viererangriff die Partie. Dem Nordkreisteam blieb nur das Nachsehen. **NVV:** Glitza (6), Fritsch (2), Homann (2), Lappe, Müller.

Dreierpack von Bodmann

Jugendfußball: VfB-B-Jugend gewinnt 7:0

Ein Offensiv-Feuerwerk brennen die B-Jugend-Fußballer des VfB Peine in der Niedersachsenliga ab. Bereits in der ersten Hälfte schickten sie den Gast aus Einbeck mit 6:0 in die Kabine.

B-Junioren Niedersachsenliga VfB Peine – SVG Einbeck 7:0 (6:0). „Die Einbecker haben einen rabenschwarzen Tag erwischt“, sagte VfB-Trainer Christoph Hasselbach nach dem Kantersieg. Sein Team spielte glänzenden Offensiv-Fußball, den Gästen glückte dagegen nahezu gar nichts. In der 11. Minute eröffnete Kevin Bodmann nach einem Eckball von Kerrim Driesen den Torreigen mit einem Nachschuss aus kurzer Distanz. Can Akjapi staubte nach einem Torwartfehler zum 2:0 ab. Nur zwei Minuten später erhöhte Driesen mit einem Schuss von der Strafraumgrenze auf 3:0. Das 4:0 in der 33. Minute wurde wiederum durch einen Eckball eingeleitet. Mannschaftskapitän Philipp Haupt verwandelte aus kurzer Distanz. Nur eine Minute später verwertete Bodmann eine Akjapi-Flanke zum 5:0. Aus spitzem Winkel legte Bodmann

nach 6:0 (39.). „Ich kann mich nicht erinnern, dass ich in einer solchen Spielklasse mit einer Mannschaft zur Halbzeit schon einmal so komfortabel geführt habe“, freute sich Hasselbach. Das 7:0 in der 80. Minute von Niklas Schröder war dann lediglich noch Ergebniskosmetik. „Wir haben für unser Tortkonto arbeiten können, darauf kommt es vielleicht zum Schluss auch an“, betonte Kapitän Philipp Haupt.

A-Junioren-Bezirksoberliga MTV Wolfenbüttel – VfB Peine 0:5 (0:2). „Wir waren technisch und läuferisch deutlich überlegen“, bilanzierte VfB-Trainer Kiriakos Aslanidis. Anfangs hatte der Tabellenvorletzte versucht, die Peiner stürmisch zu überraschen. „Aber da haben wir nicht mitgemacht“, sagte Aslanidis. Die Peiner setzten zwei erfolgreiche Konter durch Marius Knieling (10.) und Faisal Rachidi (35.) zur Pausenführung. Nach dem Wechsel erhöhten Ersin Arayici (47.), Robert Solomun per Kopf (52.) und Tim Beuermann, der aus 16 Metern flach in die Ecke zielte (84.). rd/cm

Leistungsexplosion: Vallstedt III schafft ersten Sieg

Volleyball-Bezirksliga: 3:2-Erfolg im Derby gegen Vechelde / Vallstedts Frauen gelingt erster Fünfsatzsieg seit zwei Jahren

VON STEFAN DREWS

Trotz eines überraschenden Siegs im Derby gegen Vechelde III sind die Bezirksliga-Volleyballer von Grün-Weiß Vallstedt auf den letzten Platz abgerückt. Grund: GW unterlag zuvor dem bis dahin sieglosen Bfll Goslar II. Mit zwei hart erkämpften Heimsiegen spielten sich Vallstedts Volleyballerinnen auf den zweiten Rang vor.

Bezirksliga 14 Frauen

GW Vallstedt – TSV Lesse 3:1 (25:13, 26:28, 25:18, 25:14); GW Vallstedt – TC Hameln I 3:2 (27:25, 25:15, 12:25, 23:25, 15:11). Konditionsstark zeigten sich die Vallstedterinnen. Die erste Partie gegen Lesse gewannen sie nach 77 Minuten, den Krimi-Sieg gegen Hameln bejubelten sie nach 95 Minuten Spielzeit. Gegen den Tabellenvierten Lesse dominierten die Vallstedterinnen in den gewonnenen Sätzen nach Belieben. „Völlig unnötig war der Verlust des zweiten Satzes als Folge von Konzentrationsschwächen“, monierte Trainer Jürgen Ehlers. Bestnoten in seinem Team verdiente sich Anke Konnerth mit schnell vorgetragenen Angriffen über die Außenposition.

Etwas überraschend stellte sich die Begegnung gegen Hameln als die schwierige Aufgabe heraus. Der TC ist Sechster. Selbst nach 0:2-Satzrückstand gab die Gäste nicht auf. „Die nur mit sechs Spielerinnen angetretene Mannschaft kämpfte verbissen und setzte sich immer häufiger im Angriff durch“, lobte GW-Coach Ehlers. Hameln glied zum 2:2 aus. Im Tiebreak bekommen die Vallstedterinnen in der Regel Zitterhände, doch trotz drei verslagenen Angaben schafften sie diesmal den Sieg. Die Freude war riesengroß. Denn: „Es war der erste Fünfsatz-Sieg aus den vergangenen zwei Jahren“, erläuterte Ehlers. Am Sonnabend, 5. Dezember, kommt es nun in Vallstedt zum Gipfeltreffen zwischen GW (2.), TSV Clauen/Soßmar (3.) und dem TSV Giesen (1.). Erster Aufschlag ist um 15 Uhr.

Bezirksliga 15 Männer

GW Vallstedt III – Bfll Goslar II 1:3 (22:25, 25:17, 17:25, 21:25); GW Vallstedt III – MTV Vechelde III 3:2 (25:21, 25:17, 19:25, 15:25, 15:8). Die Vorzeichen standen gut für Vallstedts Dritte. „Wir hatten elf Akteure und endlich mal eine gut besetzte Bank“, sagte GW-Volleyball-Abteilungsleiter Wilfried Weißer. Zu-

dem hoffte die Mannschaft davon zu profitieren, nach zwei Monaten mal wieder ein echtes Heimspiel in der renovierten Sporthalle bestreiten zu dürfen. Doch: Wegen der Bauarbeiten hatten die Vallstedter auch nicht trainieren können. „Das machte Abstimmungsprobleme im Team offenkundig“, betonte Weißer. Die Gäste gewannen Durchgang eins knapp.

Im zweiten Satz lief es deutlich besser bei den Grün-Weißen, die zum 1:1 ausgeglichen. Nach vielen Ungenauigkeiten verloren die Vallstedter auch Satz drei. GW kämpfte weiter, gab aber auch den vierten Durchgang und damit das Spiel ab. „Eine nur durchwachsene Leistung reicht einfach nicht für einen Sieg“, betonte Weißer. Ausgerechnet im Derby gelang Vallstedt dann aber doch der erste Saisonsieg. GW startete furios. „Das war eine richtige Leistungssteigerung“, kommentierte Weißer die 2:0-Satzführung. Danach habe sich allerdings der Schlendrian eingeschlichen. Zudem fehlte den untrainierten Vallstedtern die Kraft, Vechelde schaffte den Ausgleich. Die Entscheidung musste im Tiebreak fallen. „Da konzentrierten sich die Grün-Weißen noch einmal gewaltig“, lobte Weißer.



Abgeblockt: Diesen Angriff der Dritten von GW Vallstedt konnte Vecheldes Timo Reichelt (Nummer drei) abwehren. Das Derby verlor der MTV allerdings mit 2:3.

VOLLEYBALL

Bezirksliga 15 Männer	
GW Vallstedt III – Bfll Goslar II	1:3
GW Vallstedt III – MTV Vechelde III	3:2
1. GW Vallstedt III	18: 2 12: 0
2. Olympia Braunschweig	16: 7 10: 2
3. VSG Salzg./Goslar III	17: 9 10: 4
4. FC Wenden II	17:11 10: 4
5. SV Lengede	17:11 8: 6
6. MTV Vechelde III	12:20 6:10
7. Bfll Goslar I	12:16 4:10
8. Bfll Goslar II	5:22 2:14
9. GW Vallstedt III	5:23 2:14

Bezirksklasse BS Süd Männer	
MTV Vechelde IV – TSV Bodenstedt II	0:3
MTV Vechelde IV – Olympia Braunschweig II	1:3
1. VSG Salzg./Goslar V	27: 3 18: 0
2. Olympia Braunschweig II	19: 8 12: 4
3. TSV Bodenstedt II	16: 5 10: 2
4. MTV Astfeld	17:11 10: 6
5. FT Braunschweig	12: 5 8: 2
6. USC Braunschweig VI	9:14 4: 8
7. TSV Salzgitter	9:20 4:12
8. MTV Vechelde IV	10:30 4:18
9. VSG Salzg./Goslar IV	4:11 2: 6
10. MTV Seesen	5:21 0:14

Regionsoberliga Frauen	
VSG Sted./Wipsh. III – VG Ilse III	3:0
VSG Sted./Wipsh. III – VSG Sted./Wipsh. V	0:3
SG Schand./Crem. – SV Bor. Salzg. III	3:0
SG Schand./Crem. – MTV Astfeld III	3:0
MTV Vechelde – VSG Sted./Wipsh. IV	0:3
MTV Vechelde – Team Geestland IV	3:1
1. VSG Sted./Wipsh. IV	28:10 18: 2
2. SG Schand./Crem.	21: 4 14: 2
3. VSG Sted./Wipsh. V	22: 7 14: 2
4. Team Geestland IV	18:11 10: 6
5. MTV Vechelde	19:16 10:10
6. VG Ilse III	14:11 8: 6
7. SV Bor. Salzg. III	13:15 10: 10
8. VSG Sted./Wipsh. III	10:26 6:16
9. MTV Astfeld III	6:24 2:16
10. TSV Arm. Vöhrum	0:27 0:18

Kreisliga Frauen	
TSV Giesen III – SV Mehle	3:0
TSV Giesen III – TSV Clauen/Soßmar II	3:1
MTV Borsum/Hars. – MTV Bockenheim	3:0
MTV Borsum/Hars. – SV Teutonia Sorsum	1:3
1. Ding./Hille-Grasd. II	21: 5 14: 0
2. SV Teutonia Sorsum	22: 9 14: 2
3. TSV Giesen III	14: 4 8: 2
4. SV Alfeld	15:14 8: 8
5. SV Mehle	8:14 4: 8
6. MTV Bockenheim	7:18 4:10
7. MTV Borsum/Hars.	7:15 2:10
8. TSV Clauen/Soßmar II	10:25 2:16

TISCHTENNIS

Kreisliga Herren	
TSV Hohenh. – MTV Duttst. II	6:9
Fort. Oberg. – MTV Gr. Laff. III	8:8
1. TSV Kl. Laff.	7 6 1 0 62:25 13: 1
2. MTV Vechelde III	7 5 0 2 59:39 10: 4
3. MTV Gr. Laff. III	7 3 3 1 54:49 9: 5
4. TSV Wipshausen	9 4 1 4 65:59 9: 9
5. MTV Duttst. II	5 2 1 2 28:32 5: 5
6. MTV Duttst. II	5 2 1 2 33:38 5: 5
7. SSV Plockhorst	6 2 1 3 38:48 5: 7
8. TSV Hohenh.	7 2 0 5 38:52 4:10
9. Fort. Oberg.	6 2 1 4 36:44 3: 9
10. TSV Sonnenb.	5 0 1 4 17:44 1: 9